Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/020/2020/IV-52
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat für Sportförderung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.05.2020	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	16.06.2020	
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	17.06.2020	

Titel:

Sachstandsbericht zu den Prüfaufträgen Nr. 2, 3, 4 und 5 aus den Beratungen zum Haushalt 2020

Information:

Das Referat Sportförderung wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 beauftragt, nachfolgende Prüfaufträge zu untersuchen.

Prüfauftrag Nr. 2

Anhebung der Förderung des PSV 90 Dessau e.V. für Unihockey (Floorball) 2. Bundesliga Männer zur Förderung des Nachwuchts von bisher 1.500 EUR auf 5.000 EUR nach möglicher Antragsstellung

Seitens des Fachreferates wurden dem Verein PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. im Rahmen der Zuschussgewährung des Haushaltsjahres 2019 für die Abteilung Floorball Zuschüsse in Höhe von insgesamt 3.500,00 EUR gewährt, im Einzelnen:

- Zuschuss für leistungsorientierten Wettkampfsport (Konto 42110 5318010) 1.500,00 EUR,
- Zuschüsse an Sportvereine (Konto 42110 5318000) 2.000,00 EUR.

In 2019 wurden Gesamtzuschüsse in Höhe von 40.508,64 EUR (inkl. Betriebskosten, Kinder- und Jugendsport, Projektförderung) an den PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. ausgereicht.

Zusammenfassung:

Nach Prüfung, und um die Schaffung eines weiteren Sonderzuschusses zu vermeiden, kommen zwei Varianten in Betracht, um den Fraktionsantrag im Haushaltsjahr 2021 umsetzen zu können.

Variante A: Ausreichung als Zuschuss aus dem Produktkonto 42110 5318010 (Leistungsorientierter Wettkampfsport), mit entsprechender Angleichung des bisherigen Haushaltsansatzes von 10.000,00 EUR auf 13.500,00 EUR.

Es ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz aufgrund von Aufstiegen und der dann vorhandenen Ligen-Zugehörigkeit anderer Vereine (z. B. Basketballclub Anhalt – Basketball) und der damit verbundenen möglichen Antragstellung nicht ausreichend ist. Das Produktkonto wurde seit Schaffung stets vollumfänglich ausgeschöpft.

Variante B: Ausreichung als Zuschuss aus dem Produktkonto 42110 5318000 (Zuschüsse an Sportvereine). Eine Erhöhung des Produktkontos um 5.000,00 EUR ist notwendig. Bei Beibehaltung des jetzigen Haushaltsansatzes müssten möglicherweise bei anderen Vereinen und deren Projekten und Veranstaltungen Kürzungen vorgenommen werden, um diese 5.000,00 EUR zu kompensieren.

Prüfauftrag Nr.3

Prüfauftrag zur Anpassung der Sportförderrichtlinie hinsichtlich einer gesonderten bzw. höheren Förderung der Kinder- und Integrationsarbeit.

Die bisherige Zuschussgewährung an den Verein SV Dessau 05 für die Kinder- und Integrationsarbeit wird um 5.000,00 EUR erhöht und zukünftig auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt.

Als Aufteilungsschlüssel soll die erreichte Spielklasse der Mannschaften der Jugendlichen hergenommen werden. Insofern soll der Charakter der Zuwendung der allgemeinen Förderrichtlinie der Sportförderung angegliedert werden.

Der Verein SV Dessau 05 e.V. erhielt bisher einen gesonderten Zuschuss als Projektförderung für das Nachwuchsleistungszentrum und der damit verbundenen Talente-Liga in Höhe von 3.000,00 EUR aus dem Produktkonto 42110 5318000 (Zuschüsse an Sportvereine).

Durch das Fachreferat erhielt der Sportverein für seine Kinder- und Jugendarbeit in allen Bereichen im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 2.796,00 EUR, für das Jahr 2020 ist ein Zuschuss in ähnlicher Höhe für diesen Bereich geplant.

Die Talente-Liga in Sachsen-Anhalt dient der Erhöhung des Niveaus im Spielbetrieb auf Landesebene und ist die konsequente Fortführung der Talententwicklung für die Leistungszentren. In dieser Liga wird ohne Auf- und Abstieg gespielt und die teilnehmenden Vereine müssen sich über ein Ausschreibungsverfahren dafür bewerben. Wichtige Kriterien für das Spielrecht in der Talente-Liga sind die Lizenzierung der Trainer (B-Jugend) und eine Jugendarbeit in allen Altersklassen auf Landesebene, welche auch nachzuweisen sind.

Auch der SV Germania 08 Roßlau e.V. erfüllte erstmalig mit der Spielsaison 2019/20 diese Voraussetzungen und hat das Spielrecht in der Talente-Liga inne, welche als höchste Liga im Nachwuchsbereich der D-Jugend anzusehen ist.

Zusammenfassung:

Eine entsprechende Erhöhung des Produktkontos in Höhe von 5.000,00 EUR ist erforderlich, um den Antrag der Fraktion umsetzen zu können, bei Beibehaltung der

Fördermöglichkeiten für andere Dessau-Roßlauer Sportvereine, welche aus diesem Konto bedient werden. Eine Nichterhöhung bei Umsetzung des Antrages hätte Kürzungen bei anderen Projekten/Maßnahmen der gesamten Dessauer-Roßlauer Sportvereine zur Folge.

Prüfauftrag Nr. 4

Prüfauftrag zur Förderung des Leistungszentrums Sportschießens.

Dem Referat Sportförderung und dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. ist kein Leistungszentrum für Sportschießen bekannt, welches bei einem der Dessau-Roßlauer Sportvereine angesiedelt ist.

Prüfauftrag Nr. 5

Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten/Schaffung eines Skateparks durch den Verein Von der Rolle e.V. – Skateanlagen Projekt mit Fördermitteln.

Der derzeit vorhandene Skatepark am Akazienwäldchen kann durch sein Alter und seinen Zustand (Art/Höhe der Rampen, Attraktivität überregional, Anspruch/Begeisterung/Reiz) den Bedürfnissen zur Nutzung als moderne Freizeitanlage oder gar als Sportplatz (olympischer Fokus) nicht mehr gerecht werden. Die Lebensdauer eines Skateparks hat die Anlage nach fast zwanzig Jahren längst erreicht. Aus diesem Grund sollte der Skatepark neu gestaltet werden.

Die Finanzierung könnte dafür über das Projekt "Soziale Stadt" erfolgen. Im Zuge der bisherigen Gespräche und Planungen erwies sich der Standort hinter der Andes Skatehalle ideal. Dieser Platz war bereits zur IBA 2010 für einen Skatepark im Rollsportzentrum vorgesehen, ist jedoch nicht realisiert worden. Wie bereits bei der Dirtstrecke ergeben sich sehr gute Synergien für den neuen Skatepark: Strom, Toiletten, Lager und Betreuung können von der Andes Skatehalle direkt gegenüber genutzt werden. Toiletten bei Wettkämpfen müssen am neuen Standort nicht mehr angemietet werden und auch der Strom kann direkt von der Andes Skatehalle für Wettkämpfe genutzt werden. Das Areal rund um die Skatehalle sollte außerdem mit den Nutzern der Skatehalle gestaltet werden. Ziel ist es hierbei, ein attraktives Außengelände zu schaffen, auf dem auch verschiedene Sportarten ausgeübt werden können und als Sportareal erkennbar zu sein.

Der Bedarf ist vorhanden, da auch in Dessau-Roßlau ein Nutzerklientel vorhanden ist, welches sich aber hauptsächlich außerhalb von organisierten Vereinsstrukturen wiederfindet.

Mit dem angedachten Neubau des Skateparks könnten aber auch hier Chancen zur Vereinsstärkung und auch zur positiven Wahrnehmung des Vereins, des Standortes und der Stadt Dessau-Roßlau über die Stadtgrenzen hinaus ergeben, ohne hier aber Garantien abgeben zu können.

Zusammenfassung:

Das Projekt wurde durch das Referat Sportförderung gemeinsam mit dem Verein Von der Rolle e.V. im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 15. Januar 2020 vorgestellt und stieß dort auf Zustimmung, verbunden mit der Bitte, die Folgekosten nach Fertigstellung zu ermitteln.

Seitens des Referates Sportförderung soll in intensiver Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste ein Förderantrag über das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ gestellt werden.

Baukosten: 440.500,00 EUR

Programm: Soziale Stadt (66,66 % max. Förderung)

Aufteilung: 146.750,00 EUR Stadt Dessau-Roßlau (Haushaltsjahr 2021 und 2022)
293.750,00 EUR Land & Bund

Folgekosten: 5.000,00 EUR pro Jahr (Stromkosten, Reinigungen, Reparaturen u. ä.)

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur